



© Bruno Klomfar

## Werkbundsiedlung, Sanierung Woinovichgasse 15

Woinovichgasse 15  
1130 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**P.GOOD**

BAUHERRSCHAFT  
**WISEG**

FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**15. Juli 2019**

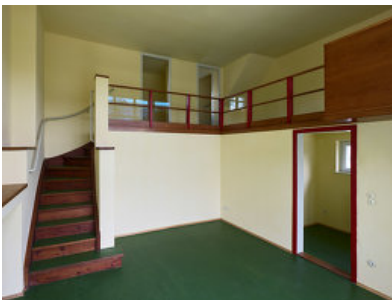


Die Wiener Werkbundsiedlung ist weitgehend wiederhergestellt. Im Jahr 2011 begannen die WISEG – Wiener Substanzerhaltungs-GmbH & Co KG und das Büro P.GOOD Praschl Goodarzi Architekten mit der Sanierung der 48 Häuser. Hauptziel der Sanierung, das Erscheinungsbild so nah wie möglich an den Zustand von 1932 anzugleichen und die vorhandene Originalsubstanz langfristig zu sichern. Als eines der letzten Häuser wurde jetzt das Haus Woinovichgasse 15 von Adolf Loos und Heinrich Kuder erneuert.

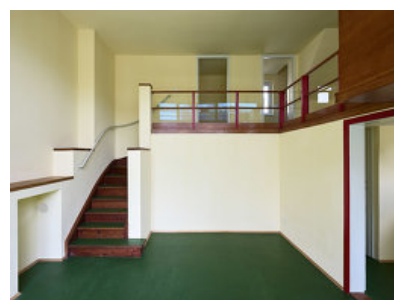
Von Loos und Kulka wurden zwei Doppelhäuser realisiert, sie zählen mit jeweils 94 m<sup>2</sup> Wohnfläche zu den größten in der Werkbundsiedlung. Das Haus Woinovichgasse 15 wurde außen bereits 2015 saniert. Kurz vor Beginn der Arbeiten im Inneren zogen die Bewohner:innen aus, was die Befundung und Rekonstruktion erleichterte. Zudem hat dieses Haus in den 87 Jahren nur wenige Veränderungen erfahren. Anders als manche Nachbarn der Werkbundsiedlung, die durch ungenehmigte Um- und Zubauten verfremdet wurden.

Das Haus folgt im Inneren dem „Raumplan“ von Adolf Loos. Herzstück ist der zweigeschoßige Wohnraum mit großer Fensterfront zum Garten. Eine Stiege führt zur Galerie, die den Wohnraum an zwei Seiten umrahmt. Von hier aus wird eine kleine Kammer im Zwischengeschoß und mit einer weiteren Stiege die Wohnräume im Obergeschoß erschlossen.

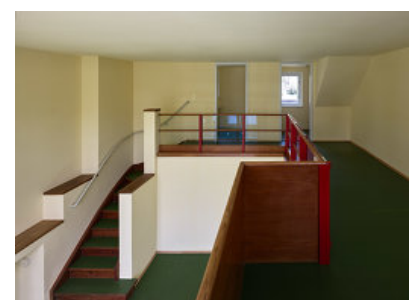
Am Beginn der umfassenden Sanierung stand eine gründliche Befundung mit Analyse, Fotodokumentation und Neuvermessung des Gebäudes. Mit einer mikroskopischen Untersuchung analysierte man in einer regelrechten „Archäologie der Moderne“ das Material in allen historischen Schichten, um Zustand und Farbigkeit der überdurchschnittlich gut erhaltenen originalen Substanz zu ermitteln. Bei der Sanierung des Linoleumbodens griff man auf die Erfahrungen aus dem Haus Rietveld zurück. Für die thermische Sanierung dienten kompensierende Maßnahmen, da eine



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Werkbundsiedlung, Sanierung Woinovichgasse 15

Außendämmung aus Denkmalschutzgründen nicht möglich war. Wie bei allen Häusern der Werkbundsiedlung wurde nur das Kellergeschoß außen gedämmt und das feuchte Mauerwerk trockengelegt, weiters das Dach isoliert, die ursprünglichen Einzelöfen durch neue Heizkörper in den Zimmern ersetzt, die Fenster thermisch optimiert und ein effizientes Gas-Brennwertgerät im Kellergeschoss sowie eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmetauscher installiert. (Text: Architekten, bearbeitet)

### DATENBLATT

Architektur: P.GOOD (Azita Praschl-Goodarzi, Martin Praschl)

Planungsvorgänger: Adolf Loos

Bauherrschaft: WISEG

Fotografie: Bruno Klomfar

Bundesdenkmalamt, Hofburg - DI Oliver L. Schreiber

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 03/2018 - 04/2019

Ausführung: 09/2018 - 04/2019

Nutzfläche: 124 m<sup>2</sup>

Baukosten: 458.924,- EUR

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl: Ziegelbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauphysik: Arch. Markus Gutmann

HLS Planer: Ing. Jauk KG

Elektro Planer: Ingenieurbüro Klement

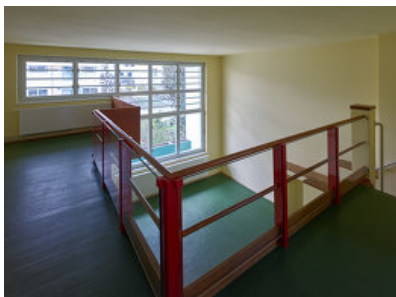
Restauratoren

Holz und Linoleum: Peter Kopp, Restauratoren GmbH

Architekturoberflächen: planB, Susanne Beseler

Metall: Arge Objektrestaurierung, Ulrike Rossmeißl - Wolfgang Schwarzkogler

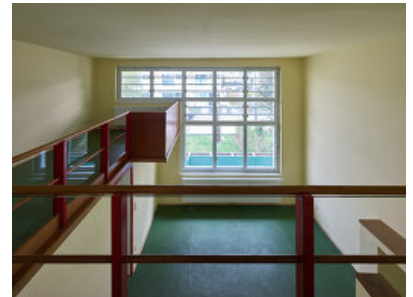
Baumeister: DI Wilhelm Sedlak GesmbH



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Werkbundsiedlung, Sanierung  
Woinovichgasse 15**

Bautischler: Jirka GmbH & Co KG  
HLS: Ing. Günter Vida  
Elektro: Keider Elektro GmbH  
Maler: Meister Kirisits GmbH  
Schlosser: Schmiedetechnik Steiner  
Linoleum: Maler Schmied GmbH  
Fliesen: Heinz Schlager GmbH

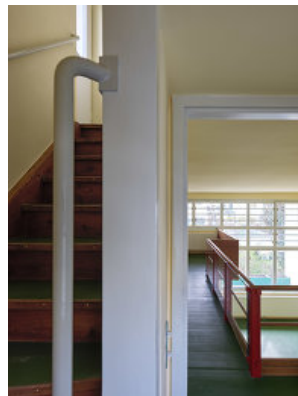
## PUBLIKATIONEN

Mai 2019 - Wohnen a l'avangarde in der wiener Werkbundsiedlung, architektur aktuell,  
Matthias Boeckl

April 2019 - Vom Maßstab Mensch am Fuß des Roten Bergs, Die Presse - Stadtbild,  
Wolfgang Freitag

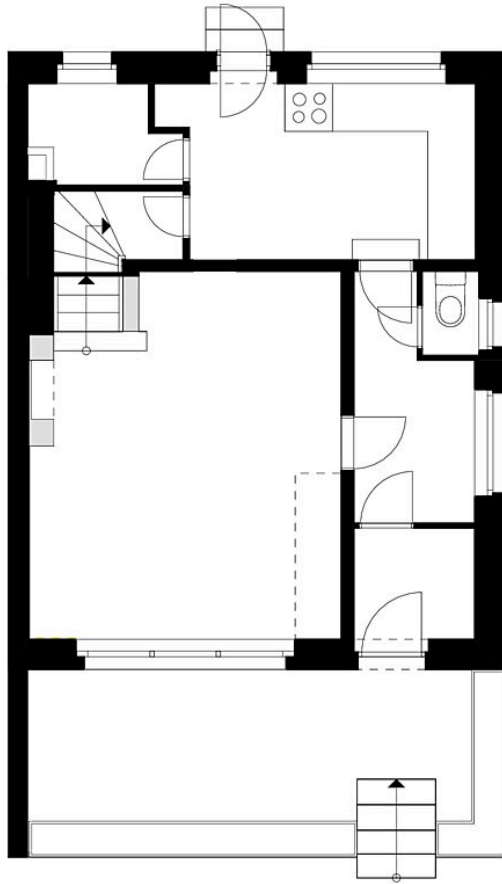


© Bruno Klomfar



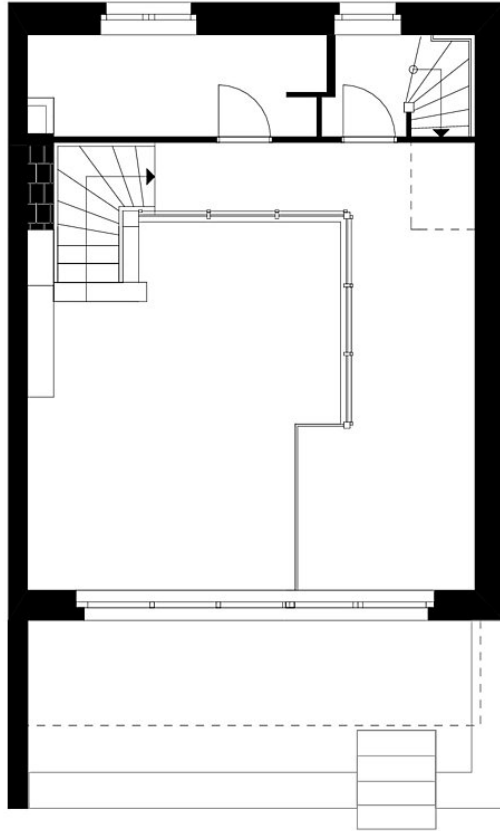
© Bruno Klomfar

Werkbundsiedlung, Sanierung  
Woinovichgasse 15



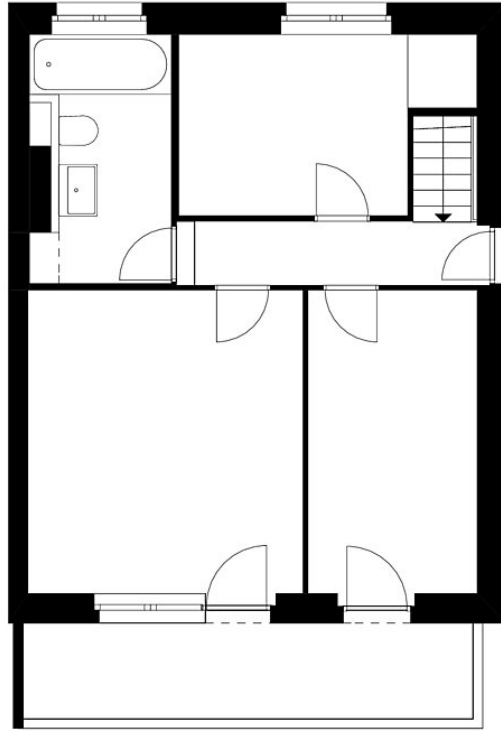
Grundriss EG

Werkbundsiedlung, Sanierung  
Woinovichgasse 15



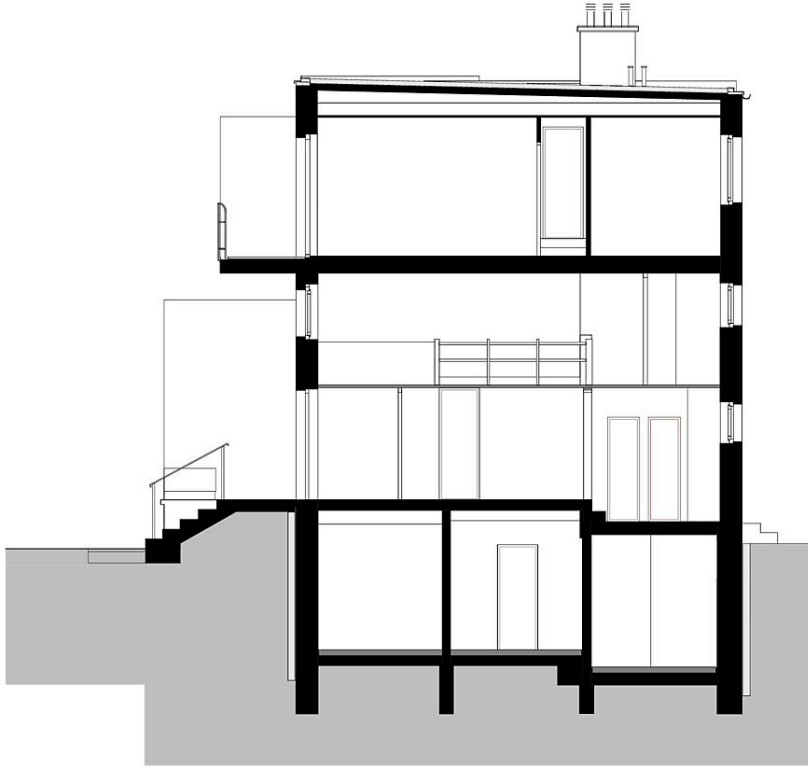
Grundriss ZG

Werkbundsiedlung, Sanierung  
Woinovichgasse 15



Grundriss OG

Werkbundsiedlung, Sanierung  
Woinovichgasse 15



Schnitt